

Kategorie: Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt

Seit 2015 wird der Ehrenamtsförderpreis "Fußballhelden" ausgeschrieben. Die Ausschreibung des DFB richtet sich speziell an die Zielgruppe der jungen und talentierten Ehrenamtlichen von 18 bis 30 Jahre aus den Jugendabteilungen der Amateurevereine. Mit den "Fußballhelden" werden im speziellen Kinder- und Jugendtrainer*innen sowie Jugendleiter*innen angesprochen. Es wird ein*e Kreissieger*in aus jedem Fußballkreis ausgezeichnet, sodass jährlich bundesweit 264 junge, talentierte "Fußballhelden" Anerkennung erhalten.

Mit Hilfe des DFB-Kooperationspartners im Bereich der Anerkennungskultur, KOMM MIT, kann der DFB hierbei eine hochwertige Auszeichnung anbieten. Jede*r Kreissieger*in erhält eine Einladung zu einer fünfägigen "Fußball-Bildungsreise" nach Spanien. In diesem Rahmen werden den "Fußballhelden" von erfahrenen Referent*innen theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt, die speziell auf ihr jeweiliges Einsatzgebiet im Verein zugeschnitten sind. Die Teilnahme wird allen Inhaber*innen der Trainer C- oder B-Lizenz sowie der Vereinsmanager C-Lizenz als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt. Durch diesen Mehrwert profitieren nicht nur die Preisträger*innen, sondern auch deren Vereine durch die höher qualifizierten Engagierten. Zudem rundet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen optionalen Angeboten, hochkarätigen Sonder-Referent*innen und natürlich der Möglichkeit zur freien Freizeitgestaltung die Maßnahme ab.

Niklas Horsch (TuS Lindlar) – 17 Jahre

Niklas hat sich vor 6 Jahren dem TuS Lindlar angeschlossen. Als 11-jähriger hat er nicht nur aktiv Fußball gespielt, sondern auch seinen Vater als Co-Trainer bei den Bambini-Junioren unterstützt. Seither hilft er regelmäßig bei der Organisation und Durchführung von Fußballturnieren und Vereinsveranstaltungen mit. Er engagiert sich zudem als Jung-Schiedsrichter im Fußballkreis Berg. Sein Verein schätzt insbesondere seine selbstverständliche Art, mit der Niklas den Verein bei den unterschiedlichsten Aufgaben unterstützt. Dies ist für sein junges Alter bemerkenswert.

Saskia Lüghausen (TV Hoffnungsthal) – 23 Jahre

Saskia ist eine wichtige Stütze für den TV Hoffnungsthal. Sie selbst ist aktive Fußballerin in ihrem Verein und hat insbesondere im Jahr 2021 dabei geholfen, eine 2. Damen-Mannschaft aufzubauen. Zurzeit trainiert sie die U9- und U10-Junioren des Vereins und begleitet diese bei Spielen und Spielfesten. Darüber hinaus hat sie mit zwei weiteren Ehrenamtlichen des Vereins eine „Budengruppe“ ins Leben gerufen. Die Buden wurden unter ihrer Federführung renoviert. Nun verantwortet sie den Lagerbestand, die Organisation und die Pflege der Buden. Mit Hilfe ihres handwerklichen Geschicks hat sie zudem die Trainer- und Ersatzbänke wieder instandgesetzt und in den Vereinsfarben lackiert. All diese Arbeiten erledigt sie aus eigenem Antrieb in ihrer Freizeit. Sie ist Mitglied des Jugendausschusses im TV Hoffnungsthal und kümmert sich dort um Projekte und Turniere, sowie die Feriencamps, die in den Oster-, Sommer- und Herbstferien stattfinden.

Marvin Bollow (FV Wiehl) – 23 Jahre

Marvin ist seit sechs Jahren Trainer des Jahrgangs 2010. Er begleitet die Mannschaft seit seinem FSJ im Jahr 2017/2018. Zuvor war er bereits von 2014-2016 als Jugendvertreter im FV Wiehl aktiv. Er zeigt ein hohes Engagement für seine leistungsorientierte Mannschaft, die in der aktuellen Saison in der D-Junioren Bezirksliga an den Start geht und für die er zusätzlich regelmäßig Freundschaftsspiele und Turniere organisiert. Zeitgleich ist er Spieler der U23 und unterstützt den Verein bei Veranstaltungen und Turnieren. Hier steht er stets als helfende Hand zur Verfügung. Marvin pflegt einen respektvollen und freundlichen Umgang mit den Kindern und Jugendlichen. Er überzeugt mit seinem fußballerischen Sachverstand und hat immer ein offenes Ohr für seine Spieler, die Eltern und Unterstützer der Mannschaft. Im Sommer 2022 hat er sich für den B-Lizenz-Lehrgang in der Sportschule Hennef angemeldet, den er zurzeit absolviert.

Jana Küster (SV Thier) – 21 Jahre | Kreissiegerin

Jana engagiert sich seit vielen Jahren in besonderer Weise für den SV Thier. Sie trainiert mit Unterstützung von zwei Vätern die Bambini-Junioren des Vereins. Sie selbst ist zudem aktive Spielerin und Spielführerin der Damen-Mannschaft. Dort sprang sie in der vergangenen Saison sogar interimsmäßig als Trainerin ein, als der ursprüngliche Trainer im Laufe der Vereinsarbeit im Bereich Social Media, koordiniert Ferien-Fußball-Camps für die Kinder aller Altersklassen, organisiert Mannschaftsausflüge, Abschlussfeste und Weihnachts- und Nikolausfeiern für die kleinen und großen Vereinsmitglieder des SV Thier.

Kategorie: FVM-Ehrenamtspreis

Der FVM-Ehrenamtspreis richtet sich an Frauen und Männer, die seit vielen Jahren stark in der Vereinsarbeit engagiert sind und sich in besonderem Maße um ihren Verein verdient gemacht haben. Alle Kreissieger*innen erhalten eine Urkunde des FVM sowie eine Einladung (mit Begleitperson) zu einer Verbandsveranstaltung. Je eine Frau und ein Mann werden darüber hinaus vom FVM als „Ehrenamtler des Jahres“ ausgezeichnet. Dies erfolgt im Rahmen einer besonderen Ehrungsveranstaltung (meist in Verbindung mit der Ehrung „Fair Play des Jahres“).

Die FVM-Ehrenamtspreise fokussieren Personen, die auf eine lange und verdienstvolle Arbeit im Verein zurückblicken können. Insbesondere kommen ehrenamtlich Tätige in Betracht, die bereits mit der silbernen oder goldenen Ehrennadel des FVM ausgezeichnet wurden – auch wenn dies keinesfalls Bedingung für eine Nominierung ist.

Werner Gippert (SC Vilkerath) – 72 Jahre

Für Werner begann vor elf Jahren sein ehrenamtliches Engagement als Jugendtrainer beim SC Vilkerath. Seine Mannschaft begleitete er bis zur C-Jugend. In besonderer Erinnerung bleibt hierbei der Gewinn des Kreispokals und der Kreismeisterschaft im Sommer 2017 – ein ganz besonderer Erfolg für die Jugendabteilung des Vereins. Im Anschluss übernahm Werner noch einmal die Bambini-Junioren des Vereins. Er unterstützt den SC Vilkerath bei der Organisation von Vereinsfesten und steht allen Jugendtrainern dank seiner langjährigen Erfahrung gerne mit einem guten Rat zur Seite.

Stefanie Thamm (VfL Berghausen-Gimborn) – 31 Jahre | Kreissiegerin

Stefanie ist seit ihrer Geburt Mitglied im VfL Berghausen-Gimborn. Sie ist in der Fußballabteilung des Mehrspartenvereins aktiv und seit mehr als acht Jahren Teil der Abteilungsleitung. Sechs Jahre hat sie die Abteilung Fußball selbst als Leiterin geführt. Nun ist zum zweiten Mal Geschäftsführerin des Vereins. Stefanie hat sich stets für die Jugend und deren Entwicklung eingesetzt. Als Übungsleiterin mehrerer Jugendmannschaften zeichnete sie sich zudem selbst für die Ausbildung der Nachwuchskicker verantwortlich.

Matthias Faulenbach (SSV Homburg-Nümbrecht) – 54 Jahre | Kreissieger

Matthias ist seit 18 Jahren Vorstandsmitglied des SSV Homburg-Nümbrecht und nimmt dort seit 14 Jahren die Position des Geschäftsführers der Senioren ein. Diese Aufgabe führt er mit überdurchschnittlichem Einsatz aus. Er steuert dem Verein praktisch sieben Tage die Woche zur Verfügung. Dabei ist er gesuchter Ansprechpartner für alle Vereinsmitglieder, nimmt sich für Jeden Zeit und hat stets ein offenes Ohr. Obwohl der Aufgabenbereich eines Geschäftsführers in seinem Verein klar beschrieben ist, übernimmt Matthias jederzeit auch gerne Aufgaben, die weit darüber hinausgehen. Sei es die Erstellung und Nachverfolgung von Rechnungen oder seine Mitarbeit bei der Organisation von außersportlichen Events, die der Verein in regelmäßigen Abständen durchführt. Seine rhetorischen Fähigkeiten stellt er bei allen Heimspielen der Seniorenmannschaften als Stadionsprecher zur Verfügung. Des Weiteren bringt er sich bei der Organisation der Verpflegungsausgabe für Zuschauer ein, unterstützt aber auch beim Auf- und Abbau. Seine juristische Ausbildung prädestiniert ihn für die Übernahme von sämtlichen Aufgaben, die mit sportrechtlichen Aspekten zu tun haben, sei es im Senioren- oder Juniorenbereich. Diese berufliche Qualifikation, gepaart mit hoher Auffassungsgabe, war die Grundlage zu seiner Berufung für die Bezirkspruchkammer im FVM. Matthias ist für den SSV Homburg-Nümbrecht ein unverzichtbarer Eckpfeiler, der nie fragt „bin ich dafür zuständig?“, sondern der seine besonderen Fähigkeiten immer selbstlos zur Verfügung stellt. Seine enorme und mitpackende Tatkraft, seine besonnene und ausgleichende Art verschaffen ihm den Respekt und Anerkennung des Vorstands, aller Mitglieder und Freunde des SSV und bei vielen Vereinen des FVM.

Kategorie: DFB-Ehrenamtspreis

Seit 1997 verleiht der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den "DFB-Ehrenamtspreis". Jeder Verein hat hierbei die Möglichkeit hochengagierte Vereinsmitarbeiter*innen für die Auszeichnung vorzuschlagen. Die Ehrenamtsbeauftragten der Kreise und Bezirke wählen anschließend mit viel Fingerspitzengefühl 264 Preisträger*innen - eine*n aus jedem Fußballkreis - aus. Die Kreissieger*innen werden, stellvertretend für viele weitere herausragend engagierte Vereinsmitarbeiter*innen - für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen ausgezeichnet.

Alle Preisträger*innen werden zu Dankeschön-Wochenenden eingeladen, die durch die jeweiligen Landesverbände organisiert und durchgeführt werden. In diesem Rahmen erhalten die Kreissieger*innen zudem "DFB-Ehrenamts-Urkunden und -Uhren". Die Veranstaltungen beinhalten jeweils hochinteressante Programme, die unter anderem aus öffentlichkeitswirksamen Ehrungen, sportpolitischen Diskussionen mit Prominenten und zum Beispiel Besuchen von Bundesligaspielen bestehen können.

Aus bundesweit allen Kreissieger*innen werden zusätzlich die einhundert engagiertesten Ehrenamtlichen ausgewählt und für ein Jahr in den "Club 100" des DFB aufgenommen. Diese erwartet neben der Einladung zur offiziellen DFB-Ehrungsveranstaltung auch der Besuch eines Länderspiels der A-Nationalmannschaft. Zudem werden die Mitglieder des "Club 100" nochmals gesondert innerhalb des eigenen Vereins - dort, wo das tägliche Engagement auch stattfindet und Anerkennung besonders wichtig ist - ausgezeichnet. Im Rahmen dieser Ehrung auf Vereinsebene werden dem Verein der/des Preisträger*in zwei Mini-Tore, adidas-Fußbälle und eine besondere Ehrungsplakette übergeben. Ein Zeichen, dass in diesem Verein besonders herausragende ehrenamtliche Leistung geliebt wird.

Stjepan Pavic (SV Blau-Weiß Hand) – 49 Jahre

Stjepan ist seit Sommer 2014 als Übungsleiter in den verschiedensten Altersklassen der Jugendabteilung des SV Blau-Weiß Hand tätig. Beim Bau des Kunstrasenplatzes im Jahre 2019 war er während der Bauphase fast täglich am Platz und hat die Baumaßnahmen begleitet. Nach Fertigstellung des Platzes hat er die Funktion des Platzwartes übernommen und kümmert sich seitdem um die Pflege des Platzes und der Nebenanlagen. Wenn Arbeiten an der Platzanlage anstehen, ist Stjepan der Erste, der vor Ort ist und mitarbeitet. Seit der Saison 2022/2023 ist er zudem für die sportliche Leitung der U15- bis U19-Junioren verantwortlich.

Markus Tapper (TuS Eisenroth) – 50 Jahre

Markus ist seit vielen Jahren die Person im TuS Eisenroth, die Jugendspieler an die Seniorenabteilung heranführt und dort betreut. Gerade während der Corona-Pandemie hat er den Kontakt zu den jungen Menschen aufrechterhalten und es so geschafft, das Interesse der jungen Leute an ihrem Verein hochzuhalten. Markus ist zudem die gute Seele des Vereins, die für alle Aufgaben rund um die Sportanlage zur Verfügung steht. In den vergangenen Jahren war er aktiver Spieler, Jugendtrainer und Jugendkassierer. Nun fungiert er als Abteilungsleiter Herren.

Michael Scheppe (SV Schnellenbach) – 38 Jahre

Michael zeichnet sich durch sein außerordentliches Engagement rund um das Vereinshaus und den Sportplatz des SV Schnellenbach aus. Er war und ist beteiligt an der Planung und Ausführung bei sämtlichen Baumaßnahmen des Vereins. Im Jahr 2019 begleitete er die Umrüstung des Flutlichtes in LED-Technik, von 2020 bis 2022 koordinierte er die Renovierung der Kabinen und übernahm sämtliche kleinere Reparaturarbeiten im Sportheim und rund um den Platz. Auch bei der Planung des traditionellen Pfingstfests ist er Mitglied im Organisationsteam und packt da an, wo es auch immer nötig ist. Wenn er bei Heimspielen nicht selbst spielt, unterstützt er die Bewirtung der Gäste. Auch wenn er in den letzten Jahren in der 1. Mannschaft etwas kürzertreten ist, hilft er immer wieder dort aus. In der Alt-Herren Mannschaft ist er ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft. Durch seine stets hilfsbereite Art ist er für den Verein ein unverzichtbarer Bestandteil des Vereinslebens geworden.

Frank Schmidt (DJK Gummersbach) – 55 Jahre

Frank bringt sich für seinen Verein DJK Gummersbach seit nunmehr über Jahrzehnten als Ehrenamtler ein. Seine ehrenamtlichen Aufgaben wuchsen im Verein beständig an, so dass es auch oftmals vorkam, dass er mehrere Ämter zeitgleich ausübte. Seit dem Jahr 2000 engagiert er sich aktiv im Bereich des Seniorenfußballs, zunächst über 13 Jahre als Trainer, danach ununterbrochen als Abteilungsleiter Fußballer, und parallel zeitweise auch wieder als Trainer der Senioren-Mannschaften. Seit dem Jahr 2021 ist Frank Schmidt zudem 2. Vorsitzender des Gesamtvereins. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 arbeitet Frank intensiv am Wiederaufbau der Senioren-Fußballabteilung. In der Saison 2020/21 wurde der Ehrenamtler zudem mit dem Fairnesspreis des DFB ausgezeichnet. Nicht nur diese außerordentliche Auszeichnung belegt seinen einwandfreien Charakter und seine Bedeutung für seinen Verein.

Angela Giebeler (TuS Reichshof) – 31 Jahre

Angela engagiert sich ehrenamtlich für den TuS Reichshof. Sie unterstützt die Vorstandsarbeit und zeichnet sich für die Organisation von Vereinsturnieren verantwortlich. Nebenbei spielt sie seit vielen Jahren in der Damen-Mannschaft des Vereins. Angela genießt bei den Mitgliedern des TuS Reichshof eine sehr hohe Wertschätzung. Sie hat stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Belange der Vereinsmitglieder. Sie ist für den Verein eine wichtige Persönlichkeit – dies sowohl auf und neben dem Platz.

Carsten Schneider (ASC Loope) – 49 Jahre

Carsten ist seit 2018 als Jugendtrainer des ASC Loope aktiv. Er unterstützt das Thema Sponsoring sowie die Events und Veranstaltungen des Vereins. Während der Corona-Pandemie besuchte er zu jedem seiner Spieler und hielt so den Kontakt in der „Fußball-freien“ Zeit aufrecht. Carsten ist ein leidenschaftlicher Fußballer, der bei seinem Anlaufpunkt den Jugendtrainern, Spielern und Eltern eine große Wertschätzung genießt. Beim Agger-Cup 2022, dem Jugendturnier des ASC Loope, organisierte er den Kuchenverkauf und betreute mit seiner Frau einen Crepes-Verkaufsstand.

Sascha Möller (JSG Wiehltal) – 51 Jahre

Seit 2017 begleitet Sascha federführend das Kooperationsprojekt der Vereine VfR Marienhagen und FV Wiehl, die zur Saison 2017/2018 erstmalig Spielgemeinschaften in der Jugend bildeten. Seither wächst dieses Projekt dank seines überdurchschnittlichen Engagements. In beiden Vereinen agiert er in geschäftsführender Funktion im Jugendvorstand. Im Jahr 2021 wurde die Spielgemeinschaft um den TuS Weiershagen-Forst erweitert. Unter der Regie von Sascha wurde ein Arbeitskreis gegründet, um den stetig wachsenden Anforderungen der Spielgemeinschaft gerecht zu werden. Zur Saison 2021/2022 wurde dann die JSG Wiehltal „geboren“. Die JSG erhielt ein eigenes Logo und eine eigene Ausstattungslinie. Koordiniert wurden alle Maßnahmen durch Sascha Möller, der in zahlreichen Gesprächen viele Trainer und Betreuer für das Projekt gewinnen konnte. Inzwischen gibt 11 Mannschaften der JSG Wiehltal (U15-Junioren bis Mini-Löwen / Bambini). Dieses Projekt ist ein wichtiger Sockel für den Breitensport im Wiehltal Stadtgebiet. Im Juni 2022 unterstützte Sascha die Wochler Jugend-Fußballtage, die erstmalig als Turnier der JSG Wiehltal durchgeführt wurden. Parallel zur Aufgabe des JSG-Koordinators in den Jugendvorständen trainiert Sascha Möller die U10-Junioren der JSG Wiehltal.

Markus Blossy (ASC Loope) – 46 Jahre

Markus ist seit 19 Jahren Mitglied des ASC Loope. In dieser Zeit brachte er sich aktiv in den unterschiedlichen Funktionen des Vereins ein. Heute ist Markus ein integraler Bestandteil des Vereins und aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Er ist ein zentraler Anlaufpunkt bei administrativen Herausforderungen und Fragen. Als helfende Hand steht er stets zur Verfügung. Seine stets ruhige und pflichtbewusste Art wird bei Kindern, Jugendlichen und Eltern gleichermaßen sehr geschätzt. Markus genießt im Verein hohes Ansehen. In den vergangenen Jahren fungierte er als Jugendtrainer und Betreuer der Senioren. Seit 2017 ist er Jugendleiter des Vereins und seit 2021 auch Ehrenamtsbeauftragter des ASC Loope. Er begleitete das Vereins-Projekt „Vision 2020“, organisierte das Bayer 04 Leverkusen-Fußballcamp und den Sepp-Herberger-Tag in Kooperation mit der Grundschule Loope.

Martina Lamberty (Heiligenhauser SV) – 60 Jahre | Kreissiegerin & Mitglied im Club 100

Martina laufen alle Fäden für die Organisation der Fußballabteilung des Heiligenhauser SV zusammen. Zusätzlich zu ihren angestammten Aufgaben in der organisatorischen Leitung der Fußball-Jugendabteilung und ihrer Tätigkeit als Zeugwart und Materialwart hat sie im Zeitraum von 2020 bis 2022 zusätzliche Projekte erfolgreich in ihrem Heimatverein vorangetrieben:

- Organisatorische und strategische Neuorganisation der Fußballabteilung,
- Etablierung einer Bufdi/FSJ-Stelle und Einarbeitung und Betreuung des entsprechenden Mitarbeiters,
- Mitgestaltung des Corona-Hygienekonzepts und Kontrolle und Umsetzung der Maßnahmen und
- Verantwortliche Organisation und Durchführung des Jugend-Pfingstturniers.

Das maßgeblich von ihr entwickelte neue Konzept sorgt für eine möglichst breite Verteilung der vielfältigen Aufgaben und sichert gleichzeitig die Einhaltung der sportlichen Ausrichtung auf Breitensport und leistungsorientiertem Fußball, sowie der Einhaltung finanzieller Rahmenbedingungen. Die sehr zeitintensive Betreuung des Bufdi hat Martina trotz ihrer beruflichen Herausforderungen übernommen und somit wesentlich dazu beigetragen, dass der Bufdi optimal für alle Abteilungen des Heiligenhauser SV eingesetzt werden kann. Durch ihren Einsatz profitieren sowohl der Bufdi als auch der Heiligenhauser SV maximal von der Einsatzzeit. Aufgrund der guten Erfahrungen wird der Heiligenhauser SV auch in diesem Jahr wieder eine entsprechende Einsatzstelle im Freiwilligendienst schaffen, dessen Begleitung erneut in den Händen von Martina liegen wird. Martina hat sich daher insbesondere in den letzten drei Jahren durch ihren unermüdeten Einsatz, ihre strukturierte Arbeitsweise und ihren Weitblick für notwendige Veränderungen um die Fußballabteilung des Heiligenhauser SV besonders verdient gemacht.